

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand vom: 30.03.2012 Ersetzt Ausgabe vom: ---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Alkorein

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Reiniger

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale Nürnberg, Tel. +49 911 3982451

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Xi Reizend R 10-36

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)*

Symbole: Xi Reizend.

R-Sätze: 10-36

Entzündlich. Reizt die Augen.

S-Sätze: 26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:

CAS-Nr.	EG-Nr.	EG-Index-Nr.	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Gehalt
2-Propanol				
67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	F, Xi R 11-36-67	<20 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-0000				
Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate, Kaliumsalze (*)				
84961-78-4	284-669-6		Xn R 22-38-41	<5 %
Isotridecanol, ethoxyliert				
69011-36-5	NLP 500-241-6		Xn R 22-41	<5 %
REACH Registrierungsnummer: 02-2119552461-55-0000				
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol				
112-34-5	203-961-6	603-096-00-8	Xi R 36	<20 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119475104-44-0000				
4-tert-Butylcyclohexylacetat (*)				
32210-23-4	250-954-9		N R 51/53	<1 %

(\*) Eine Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.  
 Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.  
 Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.  
 Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen.  
 Nach Aufnahme großer Mengen: Atemlähmung, Benommenheit, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Narkose, Rausch, Kopfschmerz, Schläfrigkeit, Koma.  
 Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### *Geeignete Löschmittel*

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.

#### *Ungeeignete Löschmittel*

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbarer Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### *Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

#### *Sonstige Hinweise:*

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr beachten. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Kieselgur, Universalbinder). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### *Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe schwerer als Luft. Dämpfe mit Luft explosionsfähig.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern, über +5°C. Vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen. Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

*2-Propanol*

TRGS 900 AGW

Name Propan-2-ol

Werte 200 ml/m<sup>3</sup>

500 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)

Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

TRGS 903 BGW

Name 2-Propanol

Parameter Aceton

Werte 50 mg/l

Untersuchungsmaterial Blut

Probeentnahme, Zeitpunkt b

TRGS 903 BGW

Name 2-Propanol

Parameter Aceton

Werte 50 mg/l

Untersuchungsmaterial Urin

Probeentnahme, Zeitpunkt b

*2-(2-Butoxyethoxy)ethanol*

EG

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Werte 10 ml/m<sup>3</sup>

67.5 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitwert (< 15 Min.) 15 ml/m<sup>3</sup>

101.2 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900 AGW

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Artikelbezeichnung: Alkorein  
Überarbeitet am: 30.03.2012

Werte	10 ml/m <sup>3</sup> 67 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung Fruchtschädigend	Überschreitungsfaktor: 1.5(l) Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Chloropren.  
Angaben zur Durchdringungszeit sind vom Hersteller zu erfragen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

BG-Regel 195 für den Einsatz von Schutzhandschuhen beachten.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	parfümiert
pH-Wert	~ 6
Schmelztemperatur	keine Information verfügbar
Siedetemperatur	keine Information verfügbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Flammpunkt	34 °C (DIN 51755)
Explosionsgrenzen untere	2 % (2-Propanol)
obere	13.4 % (2-Propanol)
Dichte (20 °C)	~ 1.0 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	löslich

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium.

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Salpetersäure, Eisen.

Explosionsgefahr mit: Chlorate, organische Nitroverbindungen, Wasserstoffperoxid.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Erwärmung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Gummi, verschiedene Kunststoffe, Aluminium, Leichtmetalle.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute orale Toxizität*

LDLo Mensch: 3570 mg/kg (RTECS; 2-Propanol)

LD<sub>50</sub> Ratte: 5045 mg/kg (RTECS; 2-Propanol)

Symptome: Aspirationsgefahr bei Erbrechen, Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

LD<sub>50</sub> Ratte: 500 - 2000 mg/kg (OECD 423; Isotridecanol, ethoxyliert)

LD<sub>50</sub> Ratte: 1470 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

LD<sub>50</sub> Ratte: 5660 mg/kg (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Symptome: Übelkeit, Durchfall, Atemnot.

*Akute dermale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 12800 mg/kg (RTECS; 2-Propanol)

LD<sub>50</sub> Ratte: 2000 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 4120 mg/kg (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

*Akute inhalative Toxizität*

LC<sub>50</sub> Ratte: 46.5 mg/l /4 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

Symptome: Schläfrigkeit, Benommenheit, Reizerscheinungen an den Atemwegen.

*Hautreizung*

Kaninchen: Starke Reizungen (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate).

Artikelbezeichnung: Alkorein  
Überarbeitet am: 30.03.2012

Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404; Isotridecanol, ethoxyliert).  
Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis aufgrund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

#### **Augenreizung**

Kaninchen: Reizungen (RTECS, 2-Propanol).

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Reizungen (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate).

Kaninchen: Reizend (OECD 405; Isotridecanol, ethoxyliert).

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Augenreizung (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Sensibilisierung**

Meerschweinchen: Negativ (IUCLID; 2-Propanol).

#### **Gentoxizität in vivo**

Mutagenität (Säugerzellentest): Micronucleus: Negativ (IUCLID; 2-Propanol).

#### **Gentoxizität in vitro**

Ames Test: Negativ (IUCLID; 2-Propanol).

Mutagenität (Säugerzellentest): Micronucleus: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol).

Ames test: Salmonella typhimurium: Negativ (National Toxicology Program; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

#### **Karzinogenität**

Keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch (IUCLID; 2-Propanol).

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch (IUCLID; 2-Propanol).

#### **Teratogenität**

Keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID; 2-Propanol).

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

### **11.2 Weitere Information**

Systemische Wirkungen: Nach Resorption: Kopfschmerz, Schwindel, Rausch, Bewusstlosigkeit, Narkose.

Nach Aufnahme großer Mengen: Atemlähmung, Koma.

Chronische Intoxikation: Systemische Wirkungen: ZNS-Störungen, Schwindel. Schädigung von: Leber, Niere.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität***Toxizität gegenüber Fischen*

Lepomis macrochirus LC<sub>50</sub>: 1400 mg/l /96 h (ECOTOX Database; 2-Propanol)

Brachydanio rerio LC<sub>50</sub>: 1 – 10 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 2750 mg/l /48 h (DIN 38412 (15); 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 13299 mg/l /48 h (IUCLID; 2-Propanol)

Entosiphon sulcatum: EC<sub>5</sub>: 4930 mg/l /72 h (Toxische Grenzkonzentration; Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 1 – 10 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: >100 mg/l /48 h (OECD 202; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

*Toxizität gegenüber Algen*

EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /72 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Desmodesmus subspicatus IC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l / 72 h (IUCLID; 2-Propanol)

EC<sub>50</sub>: 10 – 100 mg/l /72 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

*Toxizität gegenüber Bakterien*

Belebtschlamm EC<sub>10</sub>: >10000 mg/l /17 h (DIN 38412 (8); Isotridecanol, ethoxyliert)

Pseudomonas putida EC<sub>5</sub>: 1050 mg/l /16 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

Belebtschlamm EC<sub>10</sub>: >10 mg/l /16 h (DIN 38412 (8); Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergentienhersteller – zur Verfügung gestellt.

Biologische Abbaubarkeit: 95 % / 21 d (OECD 301E; 2-Propanol)

Biologisch leicht abbaubar (2-Propanol)

Biologische Abbaubarkeit: >60 % / 28 d (OECD 301B; Isotridecanol, ethoxyliert)

Biologisch leicht abbaubar (Isotridecanol, ethoxyliert)

Biologische Abbaubarkeit: > 60 % / 28 d (OECD 301B; Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

Biologisch leicht abbaubar (Benzolsulfonsäure, 4-C 10-13-sec-Alkylderivate)

Biologische Abbaubarkeit: 58 % /28 d (OECD 301 C; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Nicht leicht biologisch abbaubar (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

2400 mg/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

2170 mg/g (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Artikelbezeichnung: Alkorein  
Überarbeitet am: 30.03.2012

**Verhältnis BSB / ThBSB**

BOD<sub>5</sub>: 49 % (IUCLID; 2-Propanol)  
BSB<sub>5</sub>: 11 % (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

**Verhältnis CSB / ThBSB**

96 % (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)  
96 % (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: 0,05 (OECD 107; 2-Propanol).  
Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (2-Propanol).  
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: 0,56 (25 °C) (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).  
Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).  
Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Weitere Angaben zur Ökologie:**

CSB: 2.1 g/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallcode  
070601\*

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG  
Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

**Verpackung:**

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

Abfallcode  
200139

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG  
Kunststoffe.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Straße und Eisenbahn, ADR/RID**

UN 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol), 3, III (D/E)  
Umweltgefährdend: Nein.

Artikelbezeichnung: Alkorein  
Überarbeitet am: 30.03.2012

*Binnenschiff, ADN*  
nicht geprüft.

*See, IMDG-Code*  
UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol), 3, III  
EmS: F-E, S-D  
Marine pollutant: No.

*Luft, IATA-DGR*  
UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol), 3, III  
Environmentally hazardous: No.

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### *EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:  
Anionische Tenside: <5%  
Nichtionische Tenside: <5%  
Duftstoffe. Benzyl Salicylate, Hexyl Cinnamal, Citronellol, Eugenol.

#### *Nationale Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. Abschnitt Allgemeine Schutzmaßnahmen  
Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz  
TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

BGV A1 Grundsätze der Prävention  
BGR 189 Einsatz von Schutzkleidungen  
BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten  
BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz  
BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen  
BGR 197 Benutzung von Hautschutz  
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 4  
Lagerklasse VCI 3  
Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen  
M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### *Änderungsgrund*

Allgemeine Überarbeitung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen  
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung  
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität  
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben  
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben  
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport  
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften: Lagerklasse VCI

### *Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten R-Sätze*

11	Leichtentzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.*